

## Zielkompetenz (Ende Kl. 10):

Die SuS analysieren einen Erzähltext und verfassen auf Grundlage ihrer Ergebnisse eine Interpretation.

*Lesetechniken und Lesestrategien (KC, S. 22):* nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel: \*orientierend, \*selektiv, \*intensiv (S. 22).

- kennen und nutzen :elaborierende Lesestrategien (S. 22), reduktiv-organisierende Lesestrategien

- kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale:

### Lesen – Umgang mit Texten und Medien

*Lesetechniken und Lesestrategien (KC, S. 22)*

- nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel: \*orientierend, \*selektiv, \*intensiv (S. 22).

- kennen und nutzen

- elaborierende Lesestrategien ... (S. 22)
- reduktiv-organisierende Lesestrategien ... (S. 22)

nach Bedarf

*Umgang mit literarischen Texten (KC, S. 23)*

- **kennen** ein Spektrum exemplarischer **Werke** der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren

**spezifische Merkmale:**

- **Kurzgeschichte**
- Erzählung/Novelle
- Jugendbuch

- stellen Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her

- **formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch**

- stellen Bezüge zur eigenen Lebenswelt her und setzen sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinander

- **erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an:**

- **Erzählperspektive**
- **innerer Monolog**
- Metapher, Symbol

- erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren:

- Parallel- oder Gegentexte
- Ausgestaltung von Leerstellen
- Standbilder, szenische Umsetzung
- mediale Transformationen, z.B. Hörspielen, Videoclips



### Schreiben

*über sichere Schreib- und Gestaltungsfertigkeiten verfügen (KC, S. 18)*

- schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms

*einen Schreibprozess planvoll gestalten (KC, S. 18)*

- setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an

- prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte

*zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben (KC, S. 20)*

- **verfügen über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung:**

- **innerer Monolog**, Gedankenbericht

- **gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um:**

- **verfassen zu Leerstellen z.B. innere Monologe, Brief- und Tagebucheinträge**, Blog- oder Social-Media-Beiträge
- verfassen Gegen- oder Paralleltexte

*zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren) (KC, S. 21)*

- **formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten** und Sachtexten (auch regionalsprachlichen), audiovisuellen und Internettexten, indem sie:

- **sich an Arbeitshinweisen orientieren**
- **grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden**
- ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen

**Klasse 7:  
Epik**

### Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

*Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (KC, S. 27)*

- **erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln**, insbesondere Ironie

- **kennen und verwenden den Konjunktiv in der indirekten Rede**

*Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen (KC, S. 28)*

- erschließen die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch

### Sprechen und Zuhören

*Verstehend zuhören (KC, S. 17)*

- unterscheiden beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem und halten das Wesentliche in Stichpunkten fest

*Szenisch spielen (KC, S. 17)*

- gestalten eine Kommunikationssituation dialogisch aus

- erschließen literarische Texte (auch regionalsprachliche) im szenischen Spiel

## Lesen – Umgang mit Texten und Medien

*Umgang mit Sachtexten (S. 25)*

- **entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten, Websites und geben sie in eigenen Worten wieder**
- **kennen Bericht, Beschreibung als informierende Textsorten sowie einfache Formen appellativer und argumentativer Texte**
- unterscheiden und beschreiben journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten: Nachricht und Bericht, Reportage, Interview, Leserbrief.

*Umgang mit Medien (S. 26)*

- **sichten Informationen in gedruckten und digitalen Medien und schätzen deren Zuverlässigkeit ein**
- **untersuchen exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen der von ihnen genutzten Print- und Onlinemedien**
- **beachten den Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit**

*Lesetechniken & -strategien*

Nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel:

\*orientierend, \*selektiv, \*intensiv (S. 22).

Kennen und nutzen

- elaborierende Lesestrategien ... (S. 22)
- reduktiv-organisierende Lesestrategien ... (S. 22)

nach Bedarf



## Schreiben

*Über sichere Schreib- und Gestaltungsfertigkeiten verfügen (S. 18)*

- **schreiben und gestalten Texte übersichtlich** und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms
- Einen Schreibprozess planvoll gestalten (S. 18)*
- **setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an**
- **prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte**

*Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: argumentierendes und appellierendes Schreiben (S. 21)*

- **setzen sich erörternd mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich auseinander und entwickeln nachvollziehbar eine Position:**

- **stützen Thesen durch Argumente und Beispiele**
- **formulieren mögliche Gegenargumente**
- **verknüpfen Argumente in steigendem Aufbau**

- gestalten appellative Texte (Leserbriefe, Anzeigen, Aufrufe) auch materialgestützt.

*Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren) (S. 21)*

- formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten und Sachtexten, audiovisuellen und Internettexen, indem sie:

- sich an Arbeitshinweisen orientieren
- grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden
- ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen

**Sequenz(en)** mit Schwerpunkt: informieren

- Soziale Netzwerke, Computerspiele
- Younow (Bericht, Ratgeber für Erwachsene)

### Zielkompetenz (Ende Kl. 8/10):

Die SuS. berichten – auch materialgestützt – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten; schreiben adressaten- und situationsgerecht.

**Klasse 7  
Informieren**

## Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

*Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten (S.27)*

- **erkennen die Situationsabhängigkeit von mdl. u. schr. Sprachgebrauch**
- **unterscheiden Stilebenen (sachlich, höflich, derb) und kennen Wirkung**
- erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation.
- **erkennen die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln, insbesondere Ironie**
- **kennen und verwenden den Konjunktiv in der indirekten Rede**

*Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen (S. 28)*

- **erschließen die Bedeutung von metaphorischem Sprachgebrauch**

## Sprechen und Zuhören

*Zu und vor anderen sprechen (S. 16)*

- beschreiben in einfacher Weise Personen, Tiere, Gegenstände, Vorgänge, Schaubilder
- berichten über einfache Sachverhalte

**Zielkompetenz (Ende Kl. 10):** Schülerinnen und Schüler

- kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale
- stellen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her
- stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit
- erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken
- erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren

Schreiben (KC, S. 18)

einen Schreibprozess planvoll gestalten

- setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an
- nehmen Markierungen vor
- verfassen Stichpunkte
- prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte

zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben

- gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um:
- verfassen Gegen- und Paralleltexte

zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben

- fassen den Inhalt von Texten zusammen und
- achten auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und nutzen Sprachhandlungsverben

**zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:**  
**untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren)**

- formulieren ihr Textverständnis, indem sie sich an Arbeitshinweisen orientieren
- verwenden grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe
- belegen ihre Aussagen durch Zitate

Sprechen und Zuhören (KC, S. 15)

- verfügen über ein erweitertes Fachvokabular und gebräuchliche Fremdwörter

- berichten in sachgerechter Sprache über funktionale Zusammenhänge
- lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor
- setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache
- tragen auch Balladen und kürzere Dialoge sinngestaltend auswendig vor
- vertreten eigene Meinung nachvollziehbar und auf Argumente und Begründungen gestützt
- klären durch Fragen Verständnisprobleme
- erschließen literarische Texte (auch regionalsprachliche) im szenischen Spiel



**Klasse 7**

**Lyrik**

**Zielkompetenz Ende Kl. 10:**  
**Die SuS interpretieren ein Gedicht und verfassen auf Grundlage ihrer Ergebnisse eine Gedichtinterpretation.**

**Fächerübergreif**

**Kunst, Darstellendes Spiel und Musik (Balladen und Popsongs)**

Lesen (KC, S. 22)

**Gattungswissen: Gedicht**

- formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch

**Interpretation mit Hilfe analytischer Verfahren; Fachbegriffe:**

- Metapher, Symbol (verstärkende Wirkung)
- lyrisches Ich
- Schlüsselbegriffe
- Daktylus, Anapäst

Interpretation mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren

- Parallel- und Gegentexte
- Ausgestaltung von Leerstellen
- Standbilder, szenische Umsetzung
- mediale Transformationen (wie Hör szenen, SMS, Videoclips)

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (KC, S. 27)

Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten

- unterscheiden Sprachvarietäten; Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache und Dialekte (insbesondere Niederdeutsch)

**Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für das Sprechen, Schreiben und die Textuntersuchung nutzen**

- erschließen die Bedeutung von Wörtern und metaphorischem Sprachgebrauch

**Zielkompetenz am Ende von Jg. 10: Die Schülerinnen und Schüler wenden Rechtschreibregeln, grammatisches Wissen, Strategien der Rechtschreibung und Zeichensetzung selbstständig und sicher an.**

Klasse 5 Kompetenzen	Klasse 6 Kompetenzen	Klasse 7 Kompetenzen	Klasse 8 Kompetenzen	Klasse 9 Kompetenzen	Klasse 10 Kompetenzen
<p><b>Grammatik</b>  <b>Wortarten unterscheiden, richtig benennen u. syntaktische Funktion u. sprachliche Leistung beschreiben:</b>                      Nomen (Deklination)                      Pronomen (Personal, Possesiv)                      Adjektiv(Komparation)                      Verb (Konjugation, Zeitformen außer Fut II und Konjunktiv)                      Konjunktionen (und, oder, weil, nachdem)                      Wortfelder, Wortfamilie</p> <p><b>Syntaktische Strukturen unterscheiden, richtig benennen:</b>                      Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt)                      Proben: Ersatz-, Weglass- Umstell-, Frageprobe                      Aussage-, Frage-, Ausrufesätze                      Haupt- und Nebensatz (s. Konjunktionen)                      Satzreihe, Satzgefüge</p> <p><b>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden:</b>                      Rechtschreibregeln u. Strategien                      Silben mit langem u. kurzem Vokal gleich u. ähnlich klingende Vokale/                      Diphthonge/ Konsonanten                      Großschreibung                      Worttrennung                      Arbeit mit Wörterbüchern (Überarbeitung)                      Satzschlusszeichen                      Direkte Rede                      Anrede                      Aufzählung                      Einfache Satzgefüge</p>	<p><b>Grammatik</b>  <b>Wortarten unterscheiden, richtig benennen u. syntaktische Funktion u. sprachliche Leistung beschreiben:</b>                      Relativpronomen,                      Demonstrativpronomen                      Präposition+ Rektion                      Weitere Konjunktionen (obwohl, als, damit, so dass &gt; als                      Nebensatzeinleitende Konjunktion erkennen)                      Verb (Konjunktiv II zur Gestaltung von Wunsch- und Phantasievorstellungen)                      Wortbildung: Wortbaustein, Wortstamm, Kompositum, Ableitung, Substantivierung</p> <p><b>Syntaktische Strukturen unterscheiden, richtig benennen:</b>                      Adverbialbestimmungen</p> <p><b>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden:</b>                      Schreibung der s-Laute                      Umgang mit Rechtschreibprogrammen                      Komplexe Satzbaupläne</p>	<p><b>Grammatik</b>  <b>Wortarten unterscheiden, richtig benennen u. syntaktische Funktion u. sprachliche Leistung beschreiben:</b>                      Konjunktionen mit syntaktischer Funktion                      Indefinit-, Interrogativ-, Reflexivpronomen                      Numerale                      Adverbien                      Konjunktionen erkennen und Funktion benennen                      Verben (Aktiv/Passiv/ Konjunktiv I und II, Fut II)                      Wortfelder: Synonym, Antonym, Ober- u. Unterbegriff</p> <p><b>Syntaktische Strukturen unterscheiden, richtig benennen u. Funktionen u. sprachliche Leistung beschreiben:</b>                      Attribut als Satzgliedteil erkennen                      Subjekt-, Objekt-, Adverbial- (Konjunktionalsatz), Attribut- (Relativsatz), Infinitivsatz erkennen, benennen und anwenden (&gt; informierendes, argumentierendes Schreiben)                      Indirekte Rede (Konj I)</p> <p><b>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden:</b>                      Getrennt- und Zusammenschreibung                      Fremdwörter (Regularitäten)                      Komplexere Satzbaupläne (mehrgliedrige Satzgefüge, Apposition, Einschübe, Infinitiv mit zu)                      Nutzen den Regelteil des Wörterbuches zur Kontrolle</p>	<p><i>Orthografische, grammatische u. stilistische Kenntnisse beim Analysieren von Sprache, beim Sprechen und beim Reflektieren über Sprache anwenden.</i></p> <p><b>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden:</b>                      Getrennt- und Zusammenschreibung                      (Wiederholen, Vertiefen)</p> <p><b>Sprachreflexion</b>                      Unterscheiden verschiedene Sprachebenen (Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fach-, Regionalsprachen u. Dialekte)</p>	<p><i>Orthografische, grammatische u. stilistische Kenntnisse beim Analysieren von Sprache, beim Sprechen und beim Reflektieren über Sprache anwenden.</i></p> <p><b>Rechtschreib-/ Zeichensetzungsregeln kennen, beachten und anwenden:</b>                      Zitiertechnik                      Besondere Zeichensetzung:                      Doppelpunkt, Semikolon, Gedankenstrich u. Klammer als weitere Satzzeichen</p>	<p><i>Orthografische, grammatische u. stilistische Kenntnisse beim Analysieren von Sprache, beim Sprechen und beim Reflektieren über Sprache anwenden.</i></p> <p><b>Sprachwandel</b>                      Erfassen exemplarisch Phänomene des Sprachwandels im Kontext gesellschaftlicher u. medialer Veränderungen</p>